

Was kann Kulturpolitik im Rahmen einer integrierten Stadtentwicklungspolitik angesichts sich verändernder Innenstädte leisten? Wo kann sie Motor sein – und wo sind ihre Grenzen?

Den Innenstädten in Deutschland geht es derzeit unterschiedlich gut. In einigen zeigen sich Probleme oft schon auf den ersten Blick am Leerstand von Geschäften. Die Corona-Krise hat den Verhaltenswandel vieler Menschen verstärkt: Es wird zunehmend online gekauft, im Homeoffice gearbeitet, Essen nach Hause bestellt und Kultur im heimischen Wohnzimmer konsumiert.

Anderorts sind die Mieten hoch, es herrscht Platzmangel. Die hohe Zahl an Besuchern lässt die Stadt oft aus allen Nähten platzen.

Angesichts der Gemengelage braucht es neue Ideen und Konzepte für Innenstädte. Was genau aber kann der Beitrag der Kulturakteure und -institutionen jenseits der Rolle des „Lückenbüßers“ sein? Was sind die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen? Das wird auf der Tagung mit folgenden Schwerpunkten diskutiert:

- Kulturelle Infrastruktur: Welche Rolle können Kulturinstitutionen wie Bibliotheken, Museen und Theater in der Innenstadt einnehmen? Wie können sie verstärkt eine Rolle als „Dritte Orte“ für die Stadtgesellschaft einnehmen?
- Stadtplanung und öffentliche Räume: Welchen Beitrag kann Kulturpolitik zur Raumgestaltung leisten?
- Umnutzung von Leerstand: Welche Erfahrungen gibt es, auch mit großen Immobilien (z.B. Warenhäusern)? Welche Konzepte jenseits von improvisierten Pop-ups sind denkbar?
- Kultur- und Kreativwirtschaft: Wie können Anreize zur Ansiedlung von Akteuren der Kreativwirtschaft geschaffen werden?
- Wie kann eine lebendige Kulturszene mit Clubs und Veranstaltungen gestaltet werden?

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum, Tagungsleiter
Katherine Heid, Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn
Christina Stausberg, Hauptreferentin Kultur, Deutscher Städtetag, Köln

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € (inkl. Ust.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter www.loccum.de. Wenn Sie das Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **16.02.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. *Direkte Verbindung zur Akademie*

am **23.02.2024** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **25.02.2025** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Zwischen Pop-up und Shutdown – Kultur in den Innenstädten

69. Kulturpolitisches Kolloquium

In Kooperation mit



23. bis 25. Februar 2024

Medienpartner



www.ndr.de/info

Freitag, 23. Februar 2024

- 15:00 Anreise der Teilnehmer*innen zum Nachmittagskaffee
- 15:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
Katherine Heid, Geschäftsführerin, Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn
Christina Stausberg, Hauptreferentin Kultur, Deutscher Städtetag, Köln
- 16:00 **Innenstädte und Kulturpolitik – eine Typologisierung**
Kleingruppenarbeit der Teilnehmenden
- 17:05 **Warum Innenstädte neu gedacht werden müssen**
Die Zukunft der Innenstädte – Herausforderungen und Herangehensweisen
Prof. Astrid Schmeing, Professorin für Stadtgeschichte, Stadtbaugeschichte und Entwerfen, Hochschule Darmstadt
Die Innenstadt von morgen ist nicht die City von heute
Ricarda Pätzold, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Von der Corona-Krise der Innenstädte zur Post-Corona-Stadt**
Luisa Linek-Schmidt, complan Kommunalberatung, Potsdam
Fallbeispiel:
Dr. Daniela Karow-Kluge, Citymanagement, Fachbereich Bürger*innendialoge, Stadt Aachen

Samstag, 24. Februar 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, Frühstück
- 09:30 **Kultur als Faktor der Innenstadtentwicklung?**
Mehr Kultur in der Innenstadt? Welche und wie?
Ralf Ebert, Büro STADTart, Dortmund
- 10:00 **Der Faktor Kultur in der Innenstadtentwicklung:**
Blick auf die Handlungsfelder
1. Handlungsfelder aus Kundensicht: Welche Angebote und Funktionen werden erwartet?
Martin Kremming, Geschäftsführer, CCIMA Management + Beratung, Hannover*

2. Leerstand beheben –
Was passiert mit leeren Kaufhäusern?
Nina Hangebruch, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, TU Dortmund*
 3. Nutzungsmix und Dritte Orte: Attraktive Begegnungsräume schaffen
Christina Stausberg, Hauptreferentin Kultur, Deutscher Städtetag, Köln
 4. Bürgerschaftliche Resilienz stärken
Dr. Ina Rateniek, Kulturberaterin, startklar a+b GmbH, Köln
 5. Clubkultur und Kreativwirtschaft etablieren und einbeziehen
Dr. Matthias Rauch, Next Mannheim
- 11:30 Workshops mit den Input-Referierenden
Moderation: *Dr. Albert Drews*,
Katherine Heid, *Dr. Uta Atzpodien*, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Isa Kathrin Edelhoff, Referentin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin; und
Achim Könneke, Stadtrat für Kultur und Tourismus, Würzburg
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Klosterbesichtigung und Waldspaziergänge
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Eine Bibliothek in der Mitte der Stadt**
Stephan Schwering, Leiter, Zentralbibliothek Düsseldorf
- Workshops zu Praxisbeispielen:
- Theater und Bibliothek in Schleswig**
Dr. Julia Pfannkuch, Fachbereichsleitung, Bildung, Kultur und Ordnung, Stadt Schleswig
- Zwischennutzung**
RAZ – Raum auf Zeit
Michael Hagemeister, Gründer, Raum auf Zeit, Oldenburg
- Leerstandslotsen**
Bo Nintzel, Geschäftsführer, LLASM Technology GmbH, Leverkusen
- Kulturelle Interventionen: „Guten-Morgen-Eberswalde“**
Udo Muszynski, Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen, Eberswalde
- clubsAREculture**
Christian Ordon, Geschäftsführer, LiveMusikKommission, Hamburg

Soziokultur im ehemaligen Kaufhaus. Kultur als Element im Stadtbau in Gevelsberg
Björn Remer, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Umwelt, Gevelsberg

Ressourcen und Kompetenzen aus dem Kulturbereich einbringen –
Beispiele aus dem Projekt zur Entwicklung des Kulturdreiecks in Hannover
Moritz von Rappard, Berlin

Faktoren des Scheiterns eines Zwischennutzungs-konzeptes – Das Karstadt-Areal am Hauptbahnhof München
Dr. Christian Steinau, München

18:30 Abendessen

19:30 **Bausteine einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung**
Carl Zillich, Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH, Geschäftsführer, Bremen

Sonntag, 25. Februar 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, Frühstück
- 09:30 **Die kulturpolitische Agenda für die Innenstädte**
Zusammenfassung und Ausblick für eine kulturpolitische Agenda
Katherine Heid, Geschäftsführerin, Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn
- 10:45 Abschlussdiskussion mit den Input-Referent*innen und
Muchtar Al Ghusain, Beigeordneter für Jugend, Bildung und Kultur, Essen
Achim Könneke, Stadtrat für Kultur und Tourismus, Würzburg
Annekätrin Klepsch, Kulturbürgermeisterin, Landeshauptstadt Dresden
Christina Stausberg, Hauptreferentin Kultur, Deutscher Städtetag, Köln
- 12:30 Verabschiedung und Ende der Tagung mit dem Mittagessen

* angefragt